

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

23.11.2025

Landfriedensbruch | Zwei Verletzte nach Verkehrsunfall | Brand eines E-Autos u.a.

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 420|25

Verantwortlich: Chris Graupner

Landfriedensbruch

Ort: Leipzig (Connewitz)

Zeit: 21.11.2025, gegen 21:15 Uhr

Am Freitag Abend wurden im Leipziger Stadtteil Connewitz durch eine mutmaßlich linksextremistische Personengruppe an mehreren Stellen Barrikaden auf der Straße errichtet und angezündet.

Eine Gruppe von etwa 15 schwarz gekleideten Personen zündete Pyrotechnik und errichtete an drei Orten Barrikaden: Im Bereich des Connewitzer Kreuzes, der Wiedebachpassage und in der Bornaischen Straße. Dazu nutzten sie Baustellenabsperungen und Mülltonnen. Anschließend wurden diese in Brand gesetzt. Weiterhin wurde durch die Tätergruppierung mehrfach die Parole ""Free Maja"" skandiert. Schon nach wenigen Minuten und noch vor dem Eintreffen der Polizei zerstreute sich die Personengruppe. Die Beamten konnten die Brände zum Teil selbst löschen, an anderen Stellen unterstützte die Feuerwehr. Die Höhe des Sachschadens konnte noch nicht beziffert werden. Es wird wegen Landfriedensbruch ermittelt.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

Zwei Verletzte nach Verkehrsunfall

Ort: Döberschütz, Eilenburger Chaussee

Zeit: 21.11.2025, 15:50 Uhr

Am Freitagnachmittag wurden bei einem Verkehrsunfall in Döberschütz zwei Menschen verletzt.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Die Fahrerin (60, deutsch) eines VW Polo fuhr auf der B87 in Doberschütz in Richtung Eilenburg. Auf Höhe der Hausnummer 3 mussten vor ihr mehrere Fahrzeuge aufgrund eines Abbiegevorgangs verkehrsbedingt halten. Dies bemerkte sie zu spät und fuhr auf einen VW T-Roc (Fahrer: 71) auf. Durch die Wucht des Aufpralls wurde dieser auf einen weiteren T-Roc (Fahrer: 73) geschoben. Die Unfallverursacherin und die Beifahrerin (70) des erstgenannten T-Roc wurden dabei verletzt und mussten in Krankenhäuser eingeliefert werden, die 70-Jährige stationär. Die Fahrzeuge, in welchen die beiden saßen, waren nicht mehr fahrbereit. Zudem entstand insgesamt Sachschaden in Höhe von geschätzt 36.000 Euro. Die 60-Jährige muss sich nun wegen fahrlässiger Körperverletzung in Zusammenhang mit diesem Verkehrsunfall verantworten.

Drei Verletzte nach Schlägerei

Ort: Leipzig (Gohlis-Süd), Georg-Schumann-Straße

Zeit: 22.11.2025, 05:10 Uhr

Am gestrigen frühen Morgen wurden während einer Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen vor einem Lokal drei Beteiligte verletzt.

Zunächst sollen sich drei Personen (17, 19 und 23, alle männlich) in ein Lokal nahe des Gohlis-Centers begeben haben. Dort kam es zu einem Streit mit weiteren Gästen, der sich in der Folge nach außen verlagerte. Es kamen weitere Personen hinzu und mischten sich in das Geschehen ein. Im Zuge der gesamten Auseinandersetzung, bei der auch verschiedene Gegenstände zum Einsatz gekommen sein sollen, wurden letztlich die drei genannten Beteiligten verletzt. Andere Beteiligte flüchteten. Der 17- und der 19-Jährige mussten zur Behandlung durch Rettungskräfte in ein Krankenhaus gebracht werden. Zum Tathergang und weiteren Beteiligten dieser gefährlichen Körperverletzung wird noch ermittelt.

Ein Verletzter nach Verpuffung in Garage

Ort: Laußig (Pristäblich), Ernst-Thälmann-Straße

Zeit: 22.11.2025, 10:10 Uhr

Gestern Vormittag wurde ein 49-Jähriger durch eine Verpuffung in einem Garagenkomplex verletzt.

Nach bisherigen Erkenntnissen betrat der Nutzer seine Garage und schaltete das Licht an. Aus bisher ungeklärter Ursache kam es in diesem Augenblick zu einer Explosion in der Garage. Gegenstände darin fingen Feuer und der 49-Jährige wurde in Form einer Rauchgasintoxikation leicht verletzt. Er musste ärztlich behandelt werden. Die Freiwillige Feuerwehr löschte in der Garage und fand verschiedene feuergefährliche Substanzen wie z.B. Gasflaschen. Am Einsatzort unterstützende Mitarbeiter des THW stellten die Einsturzgefahr des Gebäudes fest. Der entstandene Sachschaden konnte noch nicht beziffert werden. Zur Ermittlung des noch unbekannten Grundes der Explosion und des Feuers kommt auch ein Brandursachenermittler zum Einsatz.

Brand in leerstehendem Fabrikgebäude

Ort: Leipzig (Reudnitz-Thonberg), Eilenburger Straße

Zeit: 22.11.2025, gegen 22:30 Uhr

In den gestrigen Abendstunden brannte es in einem leerstehenden Backsteinhaus östlich des Leipziger Zentrums.

Die Rettungsleitstelle wurde gegen 22:30 Uhr alarmiert. Noch während der Löscharbeiten der Feuerwehr breitete sich das Feuer aus dem ersten bis in das zweite Obergeschoss aus, konnte aber letztlich unter Kontrolle gebracht und gelöscht werden. Zur besseren Übersicht wurde durch die Kameraden der Feuerwehr auch eine Drohne eingesetzt. Der entstandene Schaden am bereits baufälligen Gebäude ist nicht bekannt. Zur Ursache des Brandes ermittelt nun die Kriminalpolizei.

Brand eines E-Autos und einer Mülltonne

Ort: Leipzig (Connewitz), Biedermannstraße

Zeit: 23.11.2025, 04:10 Uhr

In der vergangenen Nacht musste die Feuerwehr erneut in den Leipziger Stadtteil Connewitz ausrücken, um einen brennenden Audi Q5 und eine Mülltonne zu löschen.

Kurz nach 4:00 Uhr morgens wurde der Rettungsleitstelle durch Zeugen der Brand einer Mülltonne und eines Fahrzeugs gemeldet. Feuerwehren der Wachen 4 und 6 löschten die Brände in der Biedermannstraße. Der betroffene Audi wurde erheblich beschädigt. Auch eine neben dem Pkw befindliche Hecke wurde durch den Brand in Mitleidenschaft gezogen. Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr konnte ein Übergreifen auf andere Fahrzeuge daneben oder nahe Gebäude verhindert werden. Der entstandene Sachschaden selbst kann noch nicht beziffert werden. Es wird wegen des Verdachts der Brandstiftung ermittelt. Der Zusammenhang zu anderen Bränden wird dabei geprüft. Der Audi wurde zur kriminaltechnischen Untersuchung sichergestellt. Die brennende Mülltonne befand sich mehrere hundert Meter von dem Audi entfernt. Hier wird wegen Sachbeschädigung ermittelt.